

Presstext 06.04.2017

Mitgliederversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V.

Die 1. Vorsitzende Marianne Ehrhardt begrüßte am vergangenen Donnerstagabend im Namen des gesamten Vorstandes die Mitglieder des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell zur Jahreshauptversammlung und stimmte die Anwesenden mit einer Bildbetrachtung zur Jahreslosung 2017 auf den Abend ein. Nach dem geistlichen Impuls konnte die Vorsitzende von einem ruhigen Jahr für den Verein berichten. Die bewährten Aktionen am Josefsmarkt, beim Herbstmarkt und beim Adventsverkauf wurden mit Erfolg durchgeführt. Der Freitag als Markttag nach Erntedank und der neue Standplatz sollen beibehalten werden und sich dadurch etablieren. „Am Freitag ist mehr Leben im Städtle, sodass ein Marktverkauf über den ganzen Tag Sinn macht.“ Im zurückliegenden Jahr wurde beim Gottesdienst im Grünen im Hunsel die Bewirtung der Gottesdienstbesucher durch den Förderverein durchgeführt. Bei der Verabschiedung der Pfarrfamilie Glimpel organisierte der Förderverein den Stehempfang und unterstützte damit wiederum die Gemeinde durch einen Arbeitseinsatz.

M. Ehrhardt bedankte sich bei allen, die durch Arbeitseinsätze und durch Kuchen- und Sachspenden zum Erfolg der Aktionen beigetragen haben.

Die Vorsitzende gab einen Ausblick auf das laufende Jahr und erläuterte, dass sich der Förderverein durch die anstehenden Bauvorhaben noch in der „Warteschleife“ befindet und zu gegebener Zeit die Gemeinde gerne bei der Ausstattung der neuen Gebäude unterstützen wird.

Am 16. Juli wird in Wolfach ein Reformationsfest der Gemeinden des oberen Tals stattfinden, das vom Förderverein durch einen Arbeitseinsatz im Verkauf von Getränken unterstützt werden wird.

Der Förderverein wird auch kurzfristige Anfragen gerne erfüllen, wenn es Feste zur Einführung eines neuen Pfarrers, einer neuen Pfarrerin, zur Einweihung des renovierten Pfarrhauses oder eine „Abrissparty“ für das Gemeindehaus gibt.

An Erntedank wird kein Gemeindeessen angeboten.

Es folgten der Kassenbericht, der Kassenprüferbericht und die Entlastung der Vorstandschaft. Vereinsmitglied Matthias Bühler leitete anschließend die Wahlen. Marianne Ehrhardt wurde als 1. Vorsitzende, Ulrike Schreiber als Kassiererin und Irene Armbruster als Beisitzerin wiedergewählt. Durch den Wegzug von Josefina Glimpel musste die Position eines weiteren Beisitzers neu besetzt werden. Sabine Bühler stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Matthias Bühler dankte den Neu- und Wiedergewählten und wünschte weiterhin viel Kreativität und Freude im und für den Förderverein.

Die wiedergewählte Vorsitzende dankte allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre Treue zum Verein. „Der Förderverein soll lebendig bleiben und jeder kann durch Mitgliederwerbung, Einbringen von Ideen und aktive Mithilfe dazu beitragen.“

Der 2. Vorsitzende Daniel Engelberg dankte im Namen der Anwesenden der 1. Vorsitzenden Marianne Ehrhardt für ihr großes Engagement. Kirchengemeinderatsvorsitzende Ursula Buzzi dankte im Namen der Gemeinde für die vielfältige Unterstützung durch den Förderverein.